



Die Läufer über die fünf und die zehn Kilometer lange Strecke durchmessen auch die Altstadt.

Foto: Archiv

## Über 150 Starter rennen beim Debüt mit

**ANTRITT** Der 1. Kelheimer Frühlingslauf am Sonntag erfährt viel Resonanz. Dennoch soll er ein einmaliges Ereignis bleiben. Lokalmatadore kämpfen um den Sieg.

**KELHEIM.** Werner Strobel ist überrascht, positiv überrascht. „Ich hätte nicht gedacht, dass sich so viele Leute anmelden“, sagt der Vorsitzende von run & bike Kelheim. Der Verein richtet am Sonntag den 1. Frühlingslauf der Kreisstadt aus. Im Hauptrennen über zehn Kilometer stehen über 150 Teilnehmer in der Liste. In der Vergangenheit war der Halbmarathon die Königsdisziplin. Doch heuer wurde die Strecke kurzfristig aus dem Programm genommen, nachdem es zu wenige Starter gab (MZ berichtete).

In Anbetracht des herrlichen Wetters rechnet Strobel am Sonntag mit einigen Nachmeldern (bis eine Viertelstunde vor Start möglich). „Wenn jetzt noch einige Zuschauer ins Stadion

oder an die Strecke, beispielsweise in der Innenstadt, kommen, wird es eine richtig runde Sache“, freut sich der 53-Jährige. Eine Träne hat er nach der Absage des Halbmarathons dennoch im Knopfloch. „Der Kurs rauf ins Altmühltal ist einfach einmalig. Das bestätigen uns Läufer Jahr für Jahr.“ Deshalb will der run & bike-Vorsitzende 2012 auch wieder den Halbmarathon anbieten. „Wenn wir einen passenden Termin finden, sollten wir einen Neustart versuchen, vielleicht in einer Art Abendlauf in der Altstadt“, regt er an.

Heuer richtet sich der Fokus auf das 10-km-Rennen, das nach der Stadionrunde der Bambini (9 Uhr), dem Nordic Walking über zehn Kilometer nach Herrnsaal und zurück (9.20) und dem 1,5-km-Lauf der Schüler (9.25) gestartet wird. Eine große Zahl an Lokalmatadoren tritt an. Die besten Siegchancen hat Ingo Ulmer aus den Reihen der Gastgeber. Er gewann erst vor Wochenfrist den Halbmarathon in Kallmünz. Ein starker Herausforderer dürfte der frühere Landkreis-Laufcup-Sieger Peter Kozlowski werden, ebenso der Abensberger Carl Hierl (beide LLC



Marathon Regensburg). Bei den Damen könnte es durch Uschi Schien einen weiteren Erfolg für den Ausrichter geben. Um 9.50 Uhr wird zum Abschluss der 5-km-Hobby- und Jugendlauf gestartet.

Für Bambinis und Schüler hat Sprecher Armin Wolf ein Zuckerl parat: Er bringt für jeden Jungspund Legionär-Käppis mit sowie je zwei Eintrittskarten für den Baseball-Cup vom 26. bis 28. Mai in Regensburg. (mar)

## Biker-Trio hält gut mit

**GELÄNDE** David und Philipp Bertsch sowie Ludwig Döhl bestreiten Klassiker.

**LANDKREIS.** Das Mountainbike-Rennen in Münsingen gilt in der Szene als Frühjahrsklassiker. Drei Fahrer aus dem Landkreis nahmen auch teil. Der junge Abensberger David Bertsch schlug sich in der Jugendklasse sehr wacker und belegte unter 42 Startern den neunten Rang.

Sein Bruder Philipp, zuletzt in Belgien im Weltcuppeinsatz, hatte bei den U 19-Junioren 73 Widersacher an seiner Seite. Der Babone vom Team Baier Landshut verkaufte seine Haut so teuer wie möglich und belegte unter 49 Cracks, die das Ziel erreichten, den guten zehnten Platz. Fast exakt 75 Minuten war er unterwegs.

Für den Ihrlinger Ludwig Döhl war Münsingen erst der Saisonauftakt. Der Brandler will sich heuer hauptsächlich in der neu ins Leben gerufenen Enduroserie beweisen. Von den knapp 100 Bikern in seiner U 23-Kategorie kamen nur 70 ins Ziel. Döhl startete aus der vorletzten Reihe und profitierte am Starthang von den Fahrfehlern anderer und seiner geschickten Linie. Am Ende der ersten Runde lag er bereits auf Platz 20. Kontinuierlich arbeitete er sich auf Rang zwölf nach vorne. Leider hatte er in der vorletzten Runde einen Defekt am Pedal, sodass er nicht voll durchtreten konnte. Am Ende belegte er den 17. Platz in einer Zeit von 1:25.41,6 Stunden. (mar)

## „Ich habe meinen Meister gefunden“

**GEFASST** Seidl nimmt sein Aus bei Judo-EM gelassen hin / Verletzung gefährdet Team-Einsatz

**ABENSBERG.** Ein Auftritt von zwei Minuten und zehn Sekunden ist für eine Anreise über Tausende Kilometer ein etwas spärliches Vergnügen. Doch länger durfte der Pförringer Sebastian Seidl vom TSV Abensberg bei der Judo-EM im russischen Tscheljabinsk nicht auf der Matte stehen. Auftaktgegner David Larose hatte etwas da-

gegen und beendete Seidl Ambitionen in der 66 kg-Klasse mit einem Festhalten. „Ich bin eigentlich selbst stark am Boden. Aber jetzt habe ich offenbar meinen Meister gefunden. So was passiert mir nicht nochmal“, sagte Seidl (21) nach dem frühen Aus.

Weiter tragisch nahm er das Ausschneiden nicht. „Natürlich bin ich

unzufrieden, aber der Franzose zählt zu den Top Ten der Welt. Für mich war's die erste EM. Meine Verletzung am Mittelfuß habe ich auch gespürt.“ Deshalb ist offen, ob Seidl in der Teamkonkurrenz am Sonntag kämpfen kann. „Ich geh' auf alle Fälle über die Waage“, berichtet er von einer „sehr stimmungsvollen“ EM. (mar)

## Pleyer-Brüder mit tollem Saisonstart

**RENNGESCHEHEN** Saaler Motocrosser fahren in Triptis und Essenbach vorne mit.

**SAAL/KELHEIM.** Die Motocross-Cracks des MC Saal gaben zum Saisonauftakt bei zwei Veranstaltungen Gas: Zum einen stand der Beginn der German-Cross-Country-Serie in Triptis an, zum anderen startete in Essenbach die südbayerische Meisterschaft. Die Brüder Dominik und Fabian Pleyer aus Kelheim fuhren an der Spitze mit.

Höchsten Respekt verdient die Leistung von Dominik Pleyer beim German-Cross-Country (GCC) in Thüringen. Im Unterschied zu herkömmlichen Rennen werden im GCC Läufe mit zwei Stunden Fahrzeit bestritten. Die nationale Serie ist ungemein beliebt; so gingen in der Klasse des Kelheimers in Triptis 100 Piloten ins Rennen. Der Start erfolgt in Reihen zu je



Fabian Pleyer gewann Lauf eins zur Südbayern-Serie. Foto: Archiv

30 Motorrädern. Zu Beginn hatte der Kreisstädter in diesem Pulk seine Probleme. Doch am Ende ließ Dominik Pleyer 97 Konkurrenten hinter sich – er wurde glänzender Dritter.

Pech hatte Markus Steinberger in seiner Kategorie. Die Schaltung seiner Maschine ging kaputt, dennoch belegte er Rang 24. Niko Budai fuhren auf einen starken 17. Platz. Michael

Schäck stürzte. Die nächste Veranstaltung zum German-Cross-Country findet am 5. Mai in Walldorf statt.

Klassisches Motocross-Können war beim ersten Rennen zur südbayerischen Meisterschaft in Essenbach gefragt. Hier hatte Fabian Pleyer seinen großen Auftritt. Er gewann den Lauf in seiner Klasse. Dabei ging es am Start turbulent zu: Sämtliche Favoriten inklusive des Kelheimers waren in einen Sturz verwickelt. Nachdem der Auf- lauf wieder „entknotet“ war, pflügte sich Pleyer durch das Feld der 32 Teilnehmer und holte sich den Sieg.

Insgesamt hatte der MC Saal in Essenbach 14 Fahrer am Start. Daniel Ipfelkofer aus Saal fuhr im selben Feld wie der Kelheimer Sieger und schaffte Rang vier. Dominik Pleyer belegte Platz zehn. Sascha Ring (14.) war nahe an den Top Ten dran. Dieses Wochenende wartet ein Lauf zur nordbayerischen Meisterschaftsserie. (xes/mar)

## Schock vor EM: Itter verletzt sich

**ENTWARNUNG** Der U 17-DFB-Kicker hat sich aber nur eine leichte Blessur geholt.

**SCHIERLING.** Dieser eine Moment zeigte, wie schnell sich im Fußball alles ändern kann. Seit über einem Jahr fielen der Schierlinger Pascal Itter und seine Teamkollegen von der U 17-Fußballnationalmannschaft auf die EM im Mai in Slowenien hin. Nach erfolgreich absolvierter Qualifikation steht dem Auftritt unter den besten acht Teams des Kontinents nichts im Weg.

Doch dann war da die 77. Minute des U 17-Bundesliga-Spiels von Itters 1. FC Nürnberg am Mittwochabend beim SC Freiburg. Der Schierlinger musste angeschlagen vom Platz. Die Entwarnung folgte postwendend: Die Verletzung ist nicht gravierend. Schon heute, Samstag, kann der 17-Jährige erneut auf Punktejagd gehen, diesmal in der U 19-Bundesliga gegen Waldhof Mannheim. „Gott sei Dank war's nicht schlimm“, atmete er auf.

Unmittelbar nach der Partie gegen die Mannheimer, in der es für den Club um den Klassenerhalt geht, reist Itter nach Frankfurt. Dort trifft sich das DFB-Aufgebot für die U 17-EM und fliegt am 1. Mai nach Slowenien. Im ersten Spiel trifft Deutschland am Freitag, 18.30 Uhr, in Laibach auf Georgien. Die weiteren Vorrundengegner sind Island (7. Mai, 18.30) und Frankreich (10. Mai, 19.30). Alle Spiele werden auf „Eurosport“ live übertragen.

„Die Anspannung wächst“, sagt der Defensivakteur aus dem Laabertal. „Aber zunächst konzentriere ich mich noch auf unser wichtiges Spiel in Mannheim. Nach dem Sieg gegen Mainz am letzten Wochenende müssen wir im Kampf gegen den Abstieg nachlegen.“

Mit dem Abpfiff liege der Fokus einzig und allein auf der EM. „Ich fühle mich gut und bin richtig heiß. Wir haben eineinhalb Jahre auf dieses Event hingearbeitet und wollen das Bestmögliche erreichen – und das ist der Titel.“ Das Halbfinale (13. Mai) sei auf alle Fälle das Ziel. Das Endspiel stünde am 16. Mai in Ljubljana an. (mar)

**Pascal Itter ist nach leichter Blessur wieder fit.** Foto: Archiv



SPORT-TELEGRAMM

### TERMINE

**TSV Abensberg, Fußball:** Heute, Samstag, 12.45 Uhr, Gäubodenkickers – D1; 14.15 Uhr Laaber Kickers – C; 15.45 Uhr Saal – A; 17.40 Uhr AH – Neustadt; 18 Uhr Altheim – Damen. Sonntag, 10.30 Uhr, Geisenhausen – B, Abenstal – D2. Kleinfeldspiele im alten Stadion, Großfeldspiele im neuen Stadion.  
**TSV Langquaid, Fußball:** Heute, Samstag, 10 Uhr, Turnier der G-Junioren in Schierling, Abfahrt 9 Uhr ab Schulsportplatz; 10.30 Uhr C-Junioren – SG TSV Kirchberg, Treff 9.45 Uhr im Waldstadion; 17.30 Uhr Frauen – SV Klähm, Treff 16.30 Uhr im Waldstadion. Sonntag, 11 Uhr, B-Junioren – DJK Geratskirchen, Treff 10.15 Uhr im Waldstadion.  
**JFG Laaber-Kickers 06:** Heute, Samstag, 12.45 Uhr, DJK SV Altdorf – D1-Junioren, Abfahrt 11.30 Uhr ab Waldstadion; JFG Befreiungshalle II – D3-Junioren, Abfahrt 11.30 Uhr ab Adlhäusern nach Ihrlingerstein; 14.15 Uhr D2-Junioren – SV Saal I, Treff 13.30 Uhr in Herrngiersdorf; C1-Junioren – TSV Abensberg, Treff 13.15 Uhr in Niederleierndorf, SSV Pfeffenhausen – C2-Junioren, Abfahrt 13 Uhr ab Herrngiersdorf; 15.45 Uhr SSV Pfeffenhausen I – B2-Junioren, Abfahrt 14.45 Uhr ab Herrngiersdorf; A-Junioren – TSV Vilsbiburg, Treff 14.45 Uhr im Waldstadion.

### FAUSTBALL

**Kreispokal:** Am Dienstag wird auf dem Sportgelände des TV Herrnhuthahn der Kreispokal der Männer ausgespielt. Beginn ist um 10 Uhr.